wir helfen weiter

ifs Vorarlberg
Institut für Sozialdienste

Das neue

Erwachsenenschutz-Gesetz

Übergang von der Sachwalterschaft zu den verschiedenen Formen der Erwachsenenvertretung

ifs Vorarlberg
Institut für Sozialdienste

Inhalt

- Geschichtliche Entwicklung
- Grundsätze des Erwachsenenschutz-Gesetzes
- 4-Säulen der Erwachsenenvertretung
- Neue Aufgaben der ifs Erwachsenenvertretung
- Medizinische Heilbehandlung/Testierfähigkeit/ Ehefähigkeit
- Was ist als Vertreter am 01. Juli 2018 zu tun? (Übergangsbestimmungen)

Geschichtliche Entwicklung

- 1916 bis 1984 → **Entmündigung**

- seit 1984 → **Sachwalterschaft**

  Kritik:
  - zu viele/zu schnell/zu umfassend
  - Auswahl SW durch Gericht /viele RA
  - Stellung der Angehörigen

- ab **01.07.2018** → **Erwachsenenschutz-Gesetz**

  = Änderung von Sachwalterschaft zu **Erwachsenenvertretung**

Ausblick Erwachsenenschutzgesetz

- In-Kraft-Treten: **01.07.2018**
- Ziele: **Ausbau der Selbstbestimmung**
  Verringerung der SW
  weniger Gericht
- neue Begriffe: → siehe Unterlage
- 4-Säulen-Modell: → siehe spätere Folie

Voraussetzung für eine Vertretung nach dem Erwachsenenschutzgesetz:

- **Volljährigkeit**
- **psychische Krankheit**

  oder

  vergleichbare Beeinträchtigung

  sofern diese die **Entscheidungsfähigkeit einschränkt**

Grundanliegen des ErwSchG

- Selbstbestimmung soweit wie möglich fördern und erhalten

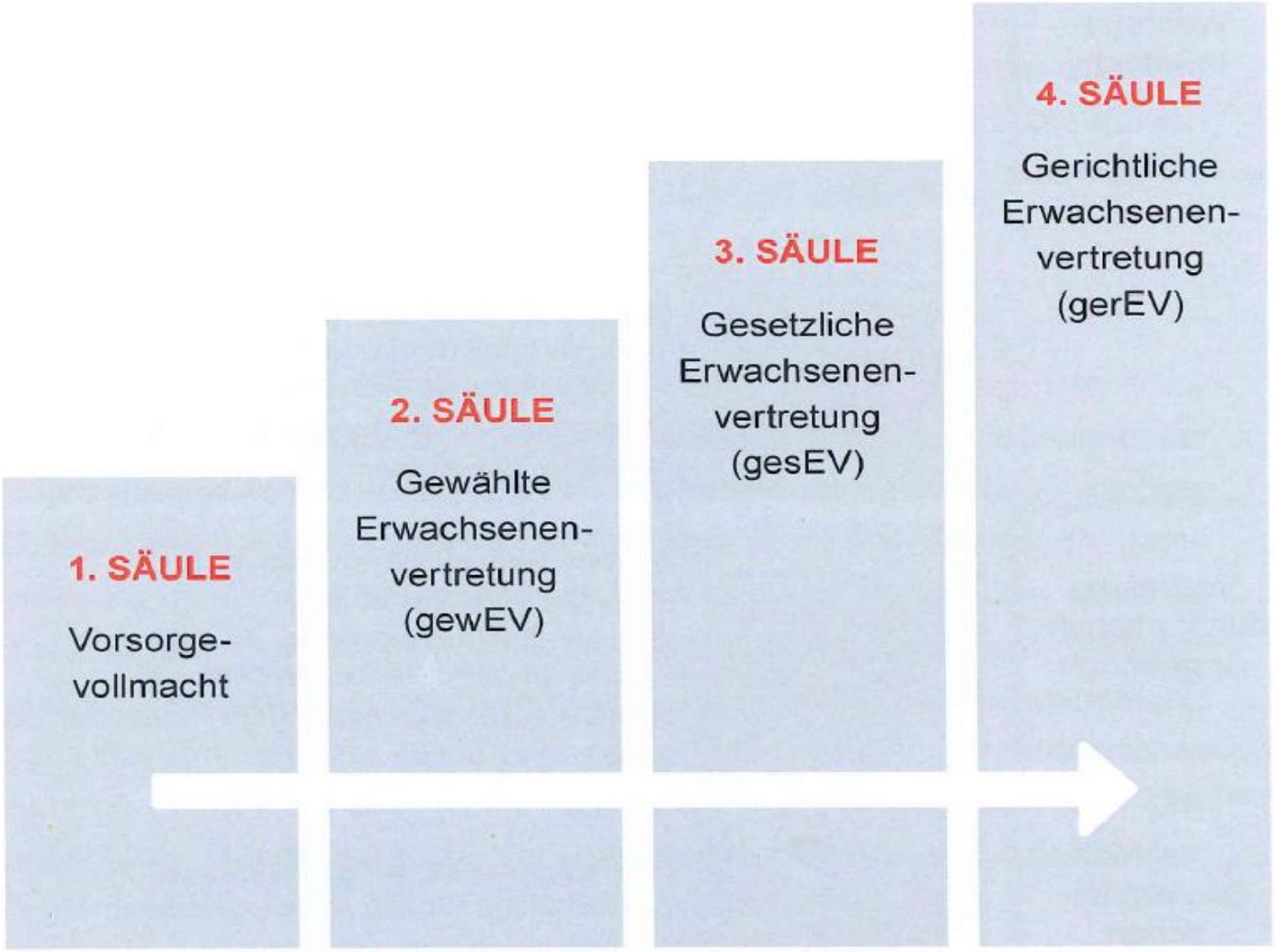
- Nachrang der Stellvertretung

  → **eigene Auswahl des Vertreters** oder
  → Vertretung ist unvermeidlich

- Selbstbestimmung trotz Stellvertretung

- **Handlungsfähigkeit** grundsätzlich **nicht eingeschränkt** – außer Genehmigungsvorbehalt

DIE VIER SÄULEN DER VERTRETUNG



Vorsorgevollmacht

- Bevollmächtigung Vertrauensperson
  → **bei voller Entscheidungsfähigkeit**

- **notwendige Registrierung** im ÖZVV:
  Notar/RA/Erwachsenenschutz-Verein

  EUR 75,-- + EUR 10,--

- **Eintritt des Vorsorgefalls** registrieren

  → ärztliches Zeugnis

- Gerichtliche Kontrolle sehr eingeschränkt

  → med. Dissens + Wohnort ins Ausland

- Widerruf jederzeit möglich

Gewählte Erwachsenenvertretung

- Betroffene Person **bestimmt selbst** Vertreter - **trotz eingeschränkter Entscheidungsfähigkeit**

- **notwendige Registrierung** im ÖZVV:
  Notar/RA/Erwachsenenschutz-Verein EUR 50,-- + EUR 10,--

  → **ohne Gerichtsverfahren**

- gerichtliche Kontrolle
  med. Dissens + Wohnortänderung + außerordentlicher Wirtschaftsbetrieb
  + Rechnungslegung - <u>außer</u> nächste Angehörige

- Widerruf jederzeit möglich

Gesetzliche Erwachsenenvertretung

- Betroffene Person **kann oder will** nicht wählen
- Vertretung nur durch einen **nächsten Angehörigen**
- befristet auf 3 Jahre
- **notwendige Registrierung** im ÖZVV:
  Notar/RA/Erwachsenenschutz-Verein EUR 50,--
  → **ohne Gerichtsverfahren**
- eingeschränkte gerichtliche Kontrolle
  med. Dissens + Wohnortänderung + außerordentlicher Wirtschaftsbetrieb;
  keine Rechnungslegung weil nächste Angehörige
- Widerspruch jederzeit möglich

Gerichtliche Erwachsenenvertretung

- entspricht derzeitiger Sachwalterschaft
- Gerichtsverfahren mit Gerichtsbeschluss
- befristet auf 3 Jahre – allenfalls Erneuerungsverfahren
- Information und Rekurs-Recht der Angehörigen
- wesentlicher Unterschied:

→ **mit Genehmigungsvorbehalt**

→ **ohne Genehmigungsvorbehalt**

→ nächste Folie

mit Genehmigungsvorbehalt

≙ derzeitige Sachwalterschaft

oder

ohne Genehmigungsvorbehalt

Neue Aufgaben für ifs Erwachsenenvertretung 1

Clearing/Abklärung:

→ gesetzlich verpflichtend:

- Bestellungsverfahren
- Erneuerungsverfahren - auch alle 1.600 externe Altfälle!
- Wohnortbestimmung gegen den Willen
- bestimmte Erweiterungsverfahren

→ auf Wunsch des Gerichts:

Genehmigungsvorbehalt, Erweiterung, Einschränkung, Beendigung einer gerEV

Neue Aufgaben für ifs Erwachsenenvertretung 2

Registrierung im ÖZVV

- Vorsorgevollmacht
- gewählte EV
- gesetzliche EV

medizinische Heilbehandlungen

Entscheidungs-fähigkeit gegeben → **Person entscheidet selbst**

Zweifel an Entscheidungs-fähigkeit → **Person entscheidet selbst mit Hilfe Unterstützerkreis**

↓

Zustimmung durch VertreterIn

Dissens: Entscheidung des Gerichts

Gefahr in Verzug

Testierfähigkeit

- Sachwaltergericht (gerEV) bestimmt nicht mehr über Testierfähigkeit

- Prüfung der Testierfähigkeit durch Notar
  oder erst später in Verlassenschaft/Gericht

- „alte“ Gerichtsbeschlüsse zu dieser Frage
  sind nicht mehr wirksam

Ehefähigkeit

aktuell: Zustimmung SachwalterIn oder Gericht erforderlich

ab 01.07.2018: **Zustimmung nicht mehr notwendig**

dann nur noch eventuell nachträgliche Aufhebung durch Gericht bei erheblicher Gefährdung des Wohls

Entschädigung des gerEV

- **zuzüglich Umsatzsteuer** (+ 10%)

- bis **2 %** des **Vermögens** über EUR 1**5**.000,--

- **bis zu 5%** des **Vermögens** über 15.000,-- bei besonders umfangreichen und erfolgreichen Bemühungen

Was ist am 01. Juli 2018?

Jede bestehende Sachwalterschaft wird **automatisch**:

gerichtliche Erwachsenenvertretung

mit

Genehmigungsvorbehalt

Bis 30.06.2019 (in 1 Jahr) prüft Gericht allenfalls in Zusammenarbeit mit der ifs Erwachsenenvertretung, ob **Genehmigungsvorbehalt** weiter **notwendig** ist

→ SachwalterInnen müssen **nicht** von sich aus **tätig werden**!

Bis 31.12.2023 (in 5 ½ Jahren) prüft Gericht im Erneuerungsverfahren, ob eine gerEV weiterhin notwendig ist.

„Alte“ Angehörigenvertretung

vor dem 01.07.2018 registrierte Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger/Angehörigenvertretung

→ endet mit 30.06.2021 (in 3 Jahren)

→ kein Grund zur Eile

wir helfen weiter

ifs Vorarlberg
Institut für Sozialdienste

DERZEIT	NEUES RECHT	
Vorsorge-vollmacht	1. SÄULE **Vorsorge-vollmacht**	Errichtung auch bei Erwachsenenschutz-vereinen gerichtliche Kontrolle sehr eingeschränkt zeitlich unbefristet
	2. SÄULE **Gewählte Erwachsenen-vertretung**	NEUE VERTRETUNGSFORM Auswahl einer Vertretungsperson im Bedarfsfall (Freunde, Familie, andere nahestehende Personen) eingeschränkte Handlungsfähigkeit genügt zeitlich unbefristet
Vertretung durch nächste Angehörige	3. SÄULE **Gesetzliche Erwachsenen-vertretung**	Mehr Befugnisse als bisherige Angehörigenvertretung größerer Personenkreis: zB auch Geschwister, Neffen, Nichten Widerspruchsrecht der betroffenen Person zeitlich befristet: auf 3 Jahre
Sachwalter-schaft	4. SÄULE **Gerichtliche Erwachsenen-vertretung**	bestimmter Wirkungskreis: keine Bestellung für alle Angelegenheiten zeitlich befristet: auf 3 Jahre Handlungsfähigkeit bleibt grundsätzlich erhalten